



Stadt Kamen

Niederschrift

HFA

über die
6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 06.12.2016
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:12 Uhr

Anwesend

Bürgermeister
Herr Hermann Hupe

SPD

Frau Petra Hartig
Herr Daniel Heidler
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Frau Christiane Klanke
Herr Martin Köhler
Herr Michael Krause
Herr Friedhelm Lipinski
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Ralf Eisenhardt
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Susanne Middendorf
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Herr Helmut Stalz

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning
Herr Alfred T. Supper

Verwaltung

Frau Julia Freundl
Frau Elke Kappen
Herr Ralf Kosanetzki
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Ingelore Peppmeier
Herr Ralf Tost

Personalrat

Herr Uwe Fleißig

Gäste

Herr Georg Bathe, farwick + grote
Herr Heiner Farwick, farwick + grote
Herr Christian Tellmann, KaTplan GmbH Münster

Entschuldigt fehlten

Frau Ina Scharrenbach
Frau Heike Schaumann

Der Bürgermeister, Herr **Hupe**, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 21 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Kamen	100/2016
3	Zwölfte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kamen	115/2016
4	Neufassung der Abwassersatzung der Stadt Kamen	114/2016
5	Neufassung der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen	113/2016
6	Erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Kamen (Gebührensatzung)	105/2016
7	Gebührensatzberechnung für die Einrichtung Märkte (Wochenmarkt und Kirmessen)	119/2016
8	Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld für Wochenmärkte und Volksfeste (Kirmessen) - Standgeldsatzung -	118/2016

9	Erste Änderung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr	123/2016
10	Erste Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Städte Kamen und Bergkamen sowie der Gemeinde Bönen	101/2016
11	Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2017	099/2016
12	Dritte Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Schulbücherei des Schulzentrums Gutenbergstr. und die Schulbücherei des Städt. Gymnasiums	109/2016
13	Bebauungsplan Nr. 19 Ka-HW "Nikolaus-Otto-Straße" hier: Satzungsbeschluss	121/2016
14	Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017	133/2016
15	Haushaltssatzung und Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2017	127/2016
16	Bestätigung des Gesamtabschlusses 2015	116/2016
17	Überörtliche Prüfung – Zahlungsabwicklung der Stadt Kamen im Jahr 2016	132/2016
18	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) und der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) sowie Neufassung des Gesellschaftsvertrages der VKU-Verkehrsdienst GmbH (VKU-VD)	117/2016
19	Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bönen, Bergkamen (GSW) - an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG und - an der Infrastruktur Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG und - an der Trianel Windkraftwerk Borkum II Beteiligungs GmbH & Co. KG ("Vorratsbeschluss") - sowie weitere mittelbare Beteiligung an der jeweiligen Komplementär-GmbH und - Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH an den o.g. Gesellschaften	139/2016
20	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2017 und die Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2020	112/2016
21	Finanzierung der Gehwegsanierung im DSK-Verfahren	120/2016
22	Planung Bürgerhaushalt hier: Sachstandsbericht der Verwaltung	
23	Sanierung Ratstrakt hier: Vorstellung der Vorplanungsergebnisse durch den Architekten	
24	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.
100/2016

Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.
115/2016

Zwölfte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 4.
114/2016

Neufassung der Abwassersatzung der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 5.
113/2016

Neufassung der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

- Zu TOP 6.
105/2016 Erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Kamen (Gebührensatzung)
- ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen
- Zu TOP 7.
119/2016 Gebührensatzberechnung für die Einrichtung Märkte (Wochenmarkt und Kirmessen)
- ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen
- Zu TOP 8.
118/2016 Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld für Wochenmärkte und Volksfeste (Kirmessen) - Standgeldsatzung -
- ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen
- Zu TOP 9.
123/2016 Erste Änderung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr
- ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen
- Zu TOP 10.
101/2016 Erste Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Städte Kamen und Bergkamen sowie der Gemeinde Bönen
- ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen
- Zu TOP 11.
099/2016 Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2017
- ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 12.
109/2016 Dritte Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Schulbücherei des Schulzentrums Gutenbergstr. und die Schulbücherei des Städt. Gymnasiums

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 13.
121/2016 Bebauungsplan Nr. 19 Ka-HW "Nikolaus-Otto-Straße"
hier: Satzungsbeschluss

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 14.
133/2016 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 15.
127/2016 Haushaltssatzung und Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2017

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 16.
116/2016 Bestätigung des Gesamtabschlusses 2015

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 17.
132/2016 Überörtliche Prüfung – Zahlungsabwicklung der Stadt Kamen im Jahr 2016

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 18.
117/2016

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) und der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) sowie Neufassung des Gesellschaftsvertrages der VKU-Verkehrsdienst GmbH (VKU-VD)

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 19.
139/2016

Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bönen, Bergkamen (GSW)
- an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG und
- an der Infrastruktur Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG und
- an der Trianel Windkraftwerk Borkum II Beteiligungs GmbH & Co. KG ("Vorratsbeschluss")
- sowie weitere mittelbare Beteiligung an der jeweiligen Komplementär-GmbH und
- Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH an den o.g. Gesellschaften

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 20.
112/2016

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2017 und die Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2020

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 21.
120/2016

Finanzierung der Gehwegsanierung im DSK-Verfahren

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 22.

Planung Bürgerhaushalt
hier: Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr **Tost** stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation (*im Ratsinformationssystem hinterlegt*) den geplanten Bürgerhaushalt für das Jahr 2018 auf der Internetseite der Stadt Kamen dar. Ab Frühjahr 2017 könne mit der Eingabe begonnen werden.

Herr **Krause** begrüßte das Angebot für die Bürger. Auf seine Frage, ob durch ein Zählwerk das Interesse der Bürger abgeleitet werden könne, antwortete Herr **Tost**, dass ein technisches Zählwerk intern oder öffentlich dargestellt werden könne.

Für ihn, so Herr **Eisenhardt**, sei der Bürgerhaushalt ein richtiger Schritt zu einer modernen Form der Beteiligungsmöglichkeit, Bürger könnten so aktiv den Haushalt mitgestalten. Er fragte nach dem Zeitraster und wie man den Bürgerhaushalt der Öffentlichkeit nahe bringe.

Herr **Tost** empfahl, durch soziale Medien, über die Homepage der Stadtverwaltung und durch die Presse die Öffentlichkeit über den Bürgerhaushalt zu informieren. Zur Zeitachse informierte er, dass im Frühjahr der Bürgerhaushalt 2018 online gestellt und bis zum Sommer Eingaben getätigt werden können.

Zu TOP 23.

Sanierung Ratstrakt

hier: Vorstellung der Vorplanungsergebnisse durch den Architekten

Anhand einer Präsentation (*im Ratsinformationssystem hinterlegt*) stellten die Herren **Farwick** und **Bathe** von der Firma farwick + grote und Herr **Tellmann** von der Firma KaTplan GmbH Münster die Vorplanungen der energetischen Sanierung und Modernisierung des Ratstraktes vor.

Nach den umfangreichen Ausführungen wies Herr **Dr. Liedtke** auf die Förderfähigkeit einiger Teilbereiche der Maßnahmen des Projektes hin. Ein barrierefreier Ratstrakt sei selbstverständlich.

Zur Zeitachse informierte er, dass nach der Ausschreibung und Vergabe mit der Bauphase im Juni 2017 begonnen und im Frühjahr 2018 abgeschlossen werden könne.

Herr **Stalz** fragte, ob durch die energetische Sanierung Energiekosten eingespart werden könnten und ob auf erneuerbare Energien zurückgegriffen werde.

Herr **Tellmann** führte aus, dass Kosteneinsparungen nicht beziffert werden könnten, da es keine tatsächlichen Verbrauchswerte zum Sitzungssaal I gebe, da dieser seit Jahren nicht mehr genutzt werde. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung könne erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Zu den erneuerbaren Energien teilte er mit, dass dadurch Mehrkosten durch die Leistungsgröße entstehen würden und beispielsweise eine Solaranlage keinen Sinn ergebe, da kein dauerhafter Verbrauch entstehe.

Die Frage von Herrn **Krause**, ob bei der Variante 2 der Hintereingang bestehen bliebe, bejahte Herr **Farwick**.

Herr **Dr. Liedtke** machte deutlich, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Beschluss gefasst werden müsse. Die Variante 1 sei aufgrund der zu hohen Kosten und des großen Aufwands allerdings zu verwerfen. Zu überlegen sei daher die Variante, mit dem Fahrstuhl über die Stadthalle in den Ratstrakt zu gelangen.

Auf die Fragen von Frau **Dörlemann**, ob auch der Sitzungssaal II baulich verändert werde und dadurch auch die vorhandene Lüftungsanlage, antwortete Herr **Bathe**, dass die Sitzungssäle I + II miteinander verbunden würden und die Lüftungstechnik im Ratstrakt erheblich verbessert werde.

Herr **Krause** begrüßte die Variante 2 einschließlich eines barrierefreien Seiteneingangs.

Zu TOP 24.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen lagen nicht vor.

gez. Hupe
Vorsitzender

gez. Kosanetzki
Schriftführer